

Ausbildungstour 2020 | FAQ

Für teilnehmende SCHÜLER und SCHULERINNEN / ELTERN:

Wann findet die Ausbildungstour statt?	Ganztags, 8 – 17 Uhr am Donnerstag, den 2. April 2020. Abhängig von der Tourenlänge enden die Touren zwischen 12 – 17 Uhr an einem vorab angegeben Endpunkt.
Was ist die Ausbildungstour?	Unter dem Motto „1 Tag, 3 Unternehmen und Du“ hast du die einmalige Chance, Unternehmen unterschiedlicher Branchen im Landkreis Miesbach kennenzulernen. Die Ausbildungstour ist eine Schulveranstaltung. Ziel ist es, regionale Unternehmen mit zukünftigen Auszubildenden / Dualen Studenten zusammenzubringen sowie Praktika und Ferienjobs zu vermitteln. Im Jahr 2019 verteilten sich 505 Schüler, von 15 verschiedenen Schulen auf 40 Touren mit jeweils 3 Betrieben. 76 Unternehmen haben teilgenommen. Am Tag der Ausbildungstour hast du keine Schule sondern bist in einer Gruppe mit bis zu 15 Schülern in den Betrieben vor Ort. Ein Lehrer begleitet die Gruppe auf der Tour. Jeder teilnehmende Schüler erhält ein Teilnehmerzertifikat, dass Bewerbungen beigelegt werden kann.
Welche Touren/Unternehmen stehen zur Auswahl?	Unter „Infos zu den Touren“ auf der Homepage www.ausbildungstour-miesbach.de sind alle möglichen Touren mit Nennung der Unternehmen inkl. Nennung der Ausbildungsberufe einsehbar. In der Regel werden branchenähnliche Unternehmen in einer Tour zusammengefasst. Die Branchen sind „Handwerk & Technik“ (z.B. Tour X: Schreinerei XY, Metall-Innung, Industriebetrieb Z), „Gesundheit & Soziales“, (Krankenhaus Agatharied, Seniorenzentrum X, Kinderkrippe Y), „Gastronomie & Hotellerie“, „Büro & Handel“.
Wie kann ich mich zur Ausbildungstour anmelden?	Deine Schule legt fest, welche Klassenstufen / welche Schüler an der Ausbildungstour teilnehmen dürfen. Dir wird vorab mitgeteilt, ob dich dein Lehrer anmeldet oder ob du dich direkt selber anmelden kannst. Das Anmeldepasswort erhältst du von deiner Schule. Vom 04.03.2020 – 06.03.2020 kannst du dich für eine Tour deiner Wahl über www.ausbildungstour-miesbach.de anmelden. WICHTIG: Pro Tour werden nur 15 Plätze vergeben, d.h. sei schnell und sichere dir deine Wunschtour und überlege dir eine Alternativtour, falls deine erste Wahl schon ausgebucht ist.
Wie lange dauert die Ausbildungstour?	Die Unternehmensbesichtigungen dauern jeweils 1-2 Stunden. Da die Wege zwischen den drei Unternehmen, zu Fuß, mit der BOB oder mit dem Bus zurückgelegt werden, endet die Tour je nach Zusammenstellung zwischen 12 – 17 Uhr an einem schon vorab unter „Infos zu den Touren“ auf der Homepage www.ausbildungstour-miesbach.de bekannt gegebenen Endpunkt (Bahnhof) und Endzeitpunkt.

Muss ich mich auf die Ausbildungstour vorbereiten?	Ja. Schau dir die Homepages der drei Unternehmen in deiner Tour an. Bereite Fragen vor, die du direkt im Betrieb stellst. Kleide dich ordentlich und wetterfest. Nimm einen Rucksack/Tasche und eine kleine Brotzeit mit. Nutze die einmalige Chance, hinter die Kulissen spannender Betriebe zu schauen und einen bleibenden Einblick zu hinterlassen, falls du dich dort bewerben willst.
Was wird in den Betrieben geboten?	Die Betriebe nehmen euch mit auf eine Betriebsführung, erzählen euch wichtige Infos zu den Ausbildungsberufen/Dualen Studien und stellen ihren Betrieb vor. Im Vordergrund steht, dass du selbst Hand anlegen und vieles selbst ausprobieren kannst.
Was muss ich am Tag der Ausbildungstour beachten?	Wichtig ist, dass du pünktlich zum Treffpunkt der Tour am Startpunkt bist. Unter „Infos zu den Touren“ auf der Homepage www.ausbildungstour-miesbach.de findest du bei der Tourenbeschreibung deiner ausgewählten Tour den Start- und Endpunkt mit der jeweiligen Uhrzeit . Der Start- bzw. Endpunkt ist immer ein Bahnhof im Landkreis Miesbach. (Achtung: Start- und Endpunkt können unterschiedlich sein) Plane im Vorfeld deinen Anfahrtsweg, wie du am Tag der Tour pünktlich zum Startpunkt kommst und wie du am Ende wieder nach Hause kommst. Der Ansteckbutton, denn du in den Tagen vor der Ausbildungstour von der Schule bekommen hast, zählt ganztägig als Fahrkarte für die BOB (südlich einschließlich von Holzkirchen).
Wie komme ich zum Startpunkt meiner Tour?	Startpunkt ist immer ein Bahnhof im Landkreis Miesbach, den du der „Info zu den Touren“ entnehmen kannst. Entweder kommst du auf deinem ganz normalen Schulweg (mit Bus/BOB) zum Startpunkt und gehst anstatt zur Schule zum Bahnhof. Wenn der Startbahnhof nicht im Ort deiner Schule ist, kannst du dort vorab kostenfrei mit der BOB von einem Bahnhof deiner Wahl (südlich einschließlich Holzkirchen) hinfahren. Der Ansteckbutton ist deine BOB-Fahrkarte für den ganzen Tag. Bsp: Du wohnst in Schliersee und gehst in Schliersee zur Schule. Der Startpunkt für deine Tour ist in Miesbach am Bahnhof um 8 Uhr. Du schaust selbständig, welche BOB du in Schliersee nehmen musst, damit du pünktlich um 8 Uhr in Miesbach am Bahnhof bist. Du musst keine Fahrkarte kaufen, der Ansteckbutton ist deine BOB-Fahrkarte für den ganzen Tag.
Was kostet die Teilnahme an der Ausbildungstour?	Der Unkostenbeitrag pro teilnehmendem Schüler beträgt 5 € .
Was ist eine Innung? (z.B Metall-Innung)	Innung ist der regionale Verband von einem Handwerk. Z.B: Schreiner-Innung, Metall-Innung, Maler-Innung. Wenn bei einer Tour ein Betrieb als „Innung“ angegeben ist heißt dass, das ihr direkt in den Werkstätten der Berufsschule zum jeweiligen Berufsbild der Innung informiert werdet.
Warum bekomme ich vorab einen Ansteckbutton?	Den Button bekommst du in der Woche vor der Ausbildungstour von deiner Schule. Dieser dient als Erkennungszeichen, dass du bei der Tour dabei ist und ist zudem deine Fahrkarte für die BOB Bayerische Oberlandbahn am Tag der Ausbildungstour (Gültig ganztags südlich von Holzkirchen).

Warum erhalte ich nach der Tour ein Teilnehmerzertifikat?	Du erhältst ein Teilnehmerzertifikat mit den Stempeln der besuchten Unternehmen. Dies kannst du bei Bewerbungen beilegen, falls du dich bei den besuchten Betrieben auf ein Praktikum, einen Ferienjob oder einen Ausbildungsplatz bewirbst.
Warum soll ich einen Feedbackbogen ausfüllen?	Von Schülern, Betreuern und Unternehmen werden Feedbackbögen ausgefüllt. Diese enthalten wertvolle Informationen, um die Ausbildungstour noch weiter zu verbessern.